

gefordert, sich bis zum **20. September 1915** bei dem unterzeichneten Amtschreiber zum Erbange anzumelden. Der Anmeldung sind die zivilstandsamtlichen Erbenausweise beizufügen.

Solothurn, den 6. September 1913.

(3.).

Der Amtschreiber von Solothurn:

G. Heinis, Notar.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Die schweizerische Postverwaltung bringt hiermit unter inländischen Firmen die nachstehend verzeichneten Artikel zur öffentlichen Ausschreibung:

1. 850 % nickelplattierte Kugelknöpfe,
2. 600 % „ Uniformknöpfe grosse,
3. 40 % „ „ kleine,
4. 325 Gr. Blusenknöpfe (Steinnussknöpfe 20 mm, 4 Loch),
5. 500 Gr. Hosenknöpfe, grosse, 18 mm, 4 Loch, schwarz,
6. 350 Gr. „ kleine, 14 „ 4 „ „ ,
7. 85 Gr. Hosenhaften, schwarz, Nr. 4803,
8. 170 Gr. Hosenschnallen, schwarz, Nr. 140,
9. 12,000 Paar versilberte Kragenverzierungen (Posthörnchen),
10. 600 Stück versilberte Achselstücksternchen,
11. 7000 „ „ Mützenverzierungen,
12. 200 „ vergoldete
13. 650 m Kragensammet von 55 cm Breite, schwarz,
14. 280 m Scharlachtuch, ohne Strich, von 120 cm Breite.
15. 3000 m Futterstoff für Mäntel von 90 cm Breite,
16. 28,000 m Libet.croisé grau, von 90 cm Breite,
17. 2600 m Libet.croisé schwarz, von 90 cm Breite,
18. 3800 m Taschendrill von 79/80 cm Breite,
19. 2200 m Steifeinwand von 120 cm Breite,
20. 600 m Leinwand für Hosen von 120 cm Breite,
21. 6400 m Aermelfutter von 100 cm Breite,
22. 400 m Zanella, schwarz, von 140 cm Breite,
23. 2000 Stück Leinwandblusen,
24. 2800 „ Arbeitsblusen.

Ausländische Fabrikate werden nur berücksichtigt, soweit die betreffenden Artikel im Inland nicht hergestellt werden. Von den unter 1, 2, 3, 4, 9, 10, 11, 12, 15, 23 und 24 angeführten Gegenständen können Muster bei unserem Materialbureau (Abteilung Dienstkleidung) eingesehen oder bezogen werden. Für die übrigen Artikel sind Angebotsmuster einzureichen. Die Lieferanten verpflichten sich, allfällige Nachbestellungen, sofern dieselben bis zwei Monate nach Ablauf der Lieferungsstermine erfolgen, zu gleichen Preisen und in gleicher Qualität zur Ausführung zu bringen.

Die Liefertermine werden festgesetzt wie folgt:
 für die Artikel 1—10, 13, 14, 17 und 18 auf Mitte Januar 1914,
 für die Artikel 11, 12, 19 und 20 auf Mitte Februar 1914,
 für den Artikel 15 auf 1. Mai 1914,
 für den Artikel 22 auf Ende Januar 1914,
 für die Artikel 23 und 24 auf 1. April 1914,
 für den Artikel 16: 14,000 m auf Mitte Januar und
 14,000 m auf Ende Januar 1914,
 für den Artikel 21: 3400 m auf Mitte Januar und
 3000 m auf Ende Januar 1914.

Sämtliche vorstehend aufgeführten Artikel sind lieferbar franko an unser Materialbureau in Bern oder an eine Kreispostdirektion, je nach unserer spätern Verfügung.

Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet. Auf Verlangen wird dasselbe zurückgesandt.

Der Eingabetermin wird festgesetzt auf **30. September 1913.**

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Dienstkleidungsmaterial“ versehen an die schweiz. Oberpostdirektion in Bern zu adressieren. Die Angebotsmuster sind dagegen in Begleit eines Verzeichnisses an unser Materialbureau zu senden.

Bern, den 9. September 1913.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Holzzement- und Bauschmiedearbeiten zu drei Zeughäusern und einem Werkstattgebäude in Lyss wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen, Muster und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Zeughaus Lyss“ versehen bis und mit **25. September** nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. September 1913.

(2.).

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- melde- termin
Militär- departement	Lithograph II. Kl. der Abteilung für Landes- topographie	Gewandtheit in allen kartographischen Arbeiten	3700 bis 4800	20. Sept. 1913 (2.)
Eintritt: 1. November 1913.				
Militär- departement	Kanzlist I. Kl. der Generalstabs- abteilung	Offizier. Korrespondenz deutsch und französisch. Kenntnis d. Italienischen erwünscht. Gute Hand- schrift. Übung im Maschinenschreiben.	3200 bis 4300	27. Sept. 1913 (2.)
Militär- departement	Kanzlist II. Kl. der Generalstabs- abteilung	Beherrschung zweier Landessprachen. Gute Handschrift. Übung im Maschinenschreiben.	2200 bis 3800	27. Sept. 1913 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Chur	Kontrolleur beim Hauptzollamt Campocologno	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg be- standen haben, eventuell bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen und die italienische Sprache beherrschen.	3700 bis 4300	27. Sept. 1913 (2.)
Handels-, Industrie- und Landwirtschafts- departement, Abt. Industrie	Eidgenössischer Fabrikinspektor des III. Kreises (Deutsch-Bern, Luzern, Solothurn, Baselstadt und Baselland, Schaff- hausen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., Aargau, Thurgau)	Höhere allgemeine Bil- dung, technische oder volkswirtschaftliche Schulung, Kenntnis des Fabrikwesens; deutsche und französische Sprache	6200 bis 8300	Ver- längert bis 24. Sept. 1913 (2.)
Der Sitz des Inspektorats befindet sich im genannten Kreise.				
Handels-, Industrie- und Landwirtschafts- departement, Bundesamt für Sozial- versicherung	Mathematiker im Bundesamt für Sozial- versicherung	Abgeschlossene versiche- rungswissenschaftliche Studien. Deutsche und französische Sprache	5200 bis 7300	24. Sept. 1913 (2.)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Schweiz. Landwirtschafts- departement	Assistent II. Kl. d. schweiz. milch- wirtschaftlichen und bakteriologi- schen Anstalt Liebefeld, Bern	Abgeschlossenes aka- demisches Studium in botanisch-zoologischer Richtung. Erfahrungen auf dem Gebiete der Bienenkrankheiten	3700 bis 4800	20. Sept. 1913 (2.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und
ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Briefträger in Montreux. Anmeldung bis zum 27. September 1913
bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Postbureaudiener in Bern. Anmeldung bis zum 27. September 1913
bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispost-
direktion Basel. } Anmeldung bis zum 27. Sept.
1913 bei der Kreispostdirektion
4. Postbureaudiener in Basel. } in Basel.
5. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Aarau. Anmeldung bis
zum 27. September 1913 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
6. Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 27. September 1913 bei
der Kreispostdirektion in Luzern.
7. Mandatträger in Zürich. } Anmeldung bis zum 27. Sept.
8. Postcommis in Bürglen. } 1913 bei der Kreispostdirektion
9. Briefträger in Schaffhausen. } in Zürich.
10. Briefträger in Wald.

1. Briefträger in Bern.
2. Briefkastenleerer in Bern.
3. Briefträger in Burgdorf.
4. Zwei Postbureaudiener in Burgdorf. } Anmeldung bis zum 20. Sept.
5. Postcommis in Langenthal. } 1913 bei der Kreispostdirektion
6. Paketträger in Neuenburg. Anmeldung bis zum 20. September 1913
bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

- | | |
|--|--|
| 7. Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 20. September 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | |
| 8. Briefträger in Dietikon. Anmeldung bis zum 20. September 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | |
| 9. Postbureaudiener in Chur. | } Anmeldung bis zum 20. Sept. 1913 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 10. Postunterbureauchef in Davos-Platz. | |
| 11. Zwei Postcommis in Davos-Platz. | |
| 12. Paketträger in Davos-Platz. | |
| 13. Expressbote in Davos-Platz. | |
| 14. Briefträger in Davos-Platz. | |
| 15. Briefträger in Ilanz. | |

Im Verlag von **Stämpfli & Cie.** in **Bern** ist erschienen:

Das Staatsbürgerrecht im internationalen Verkehr, seine Erwerbung und sein Verlust.

Von Professor Dr. **J. Sieber** in Bern.

2 Bände. Broschiert Fr. 24, geb. Fr. 30.

Das Werk behandelt in vier Abschnitten den Erwerb des Staatsbürgerrechts auf Grund familienrechtlicher Verhältnisse und infolge Geburt auf dem Staatsgebiet und Option, sodann die Naturalisation, den Verlust des Staatsbürgerrechts und endlich die Wiedererwerbung desselben. In jedem dieser Abschnitte wird das Recht der einzelnen Staaten gesondert dargestellt; in ausführlicher Weise das der Schweiz, Deutschlands, Frankreichs, Österreich-Ungarns, Italiens, Englands und der Vereinigten Staaten von Nordamerika; das zahlreicher anderer Staaten in kürzerer Zusammenfassung. Die Sammlung des auswärtigen Materials wurde unterstützt durch das Politische Departement der Eidgenossenschaft und die Schweizer Gesandten.



Zusammenstellung der im Monat Mai 1913 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	Davon doppel-spurig	Anzahl der beförderten						Anzahl der zurückgelegten		Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge Achskm.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Gesamtzahl der Verspätungsfälle	Anzahl der Verspätungen nach Ursachen										Prozente		Anzahl der verspäteten Anschlüsse	Bezeichnung der Eisenbahnen
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung				Auf der eigenen Bahn entstanden					der gemäss Kolonnen 24 und 25 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres							
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung		Von den Anschlussanstalten übernommen	infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst			Gesamtzahl						
																											auf eigener Bahn entstanden	im gleichen Monat des Vorjahres					
1. Hauptbahnen.																																	
Schweiz. Bundesbahnen:																																	
Kreis I	2695	773	41 259	3844	17 005	577	—	2196	3 070 796	102 060 711	2 239 404	37 870	256	19	168	4	25	36	260	146	5	—	8	101	114	66	1,50	1,27	78	S. B. B. Kreis I			
" II ¹⁾													721	18	116	1	37	37	722	435	23	—	12	252	287	179			207	" II			
" III													611	17	70	9	20	31	620	448	3	—	11	158	172	79			210	" III			
" IV													240	17	61	2	16	18	242	160	1	—	5	76	82	97			54	" IV			
" V													127	17	60	3	19	23	130	74	—	—	1	55	56	155			19	" V			
Gesamt- und Durchschnittszahlen													1955	17	168	19	25	37	1974	1263	32	—	37	642	711	576			568	Gesamt- u. Durchschnittszahlen			
Bodensee-Toggenburgbahn	61	2	1 593	102	178	20	—	25	44 006	770 964	39 091	12 639	32	18	34	—	—	—	32	31	—	—	—	1	1	2	0,05	0,15	7	B. T.			
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	744	—	52	5	—	1	34 415	444 855	31 992	10 345	50	13	36	—	—	—	50	24	—	—	1	25	26	14	3,49	2,05	8	B. N.			
Jura Neuchâtelois	40	2	1 271	—	260	6	—	41	39 177	492 743	33 466	12 319	28	14	27	—	—	—	28	21	—	—	—	7	7	17	0,55	1,84	5	J. N.			
2. Nebenbahnen.																																	
Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn ²⁾	136	—	3 891	28	624	11	—	64	84 371	1 284 513	74 841	9 445	61	13	31	—	—	—	61	25	—	—	—	36	36	28	0,91	0,80	7	B. L. S.			
Seetalbahn (elektrisch)	55	—	899	62	104	2	—	66	32 287	425 086	28 582	7 729	16	13	19	—	—	—	16	16	—	—	—	—	—	3	—	—	1	S. T. B.			
Südostbahn	50	—	1 633	—	100	75	—	99	29 941	355 154	25 222	7 103	44	13	27	—	—	—	44	28	—	—	1	15	16	6	0,97	0,89	7	S. O. B.			
Tösstalbahn ³⁾	46	—	700	100	135	1	—	9	26 481	313 251	24 099	6 810	12	15	36	—	—	—	12	11	—	—	—	1	1	6	0,12	0,77	4	T. T. B.			
Emmentalbahn	43	—	1 152	—	312	3	—	5	29 368	421 883	23 890	9 811	80	16	42	—	—	—	80	73	—	—	—	7	7	1	0,60	0,09	7	E. B.			
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	496	—	75	1	—	4	20 467	235 719	18 228	5 482	7	15	23	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	6	—	0,40	—	—	M. Th. B.		
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	904	—	208	4	2	41	38 255	365 178	32 284	8 907	22	13	24	—	—	—	22	21	—	—	—	1	1	2	0,11	0,14	2	B. T. B.			
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	888	104	—	2	—	18	18 934	262 500	18 662	6 563	11	12	14	1	20	20	12	7	—	—	—	5	5	3	0,50	0,30	1	L. H. W. B.			
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	568	52	—	1	—	10	18 718	199 440	18 476	6 044	46	13	26	1	21	21	47	21	—	—	—	26	26	5	4,10	0,89	2	F. M. I.			
Uerikon-Bauma	26	—	483	—	—	1	—	—	11 026	51 355	11 006	1 975	1	11	11	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Ue. B. B.			
Saignelégier-Glovelier	25	—	310	62	—	4	—	—	9 400	59 131	9 300	2 365	4	14	17	—	—	—	4	3	—	—	—	1	1	3	0,26	0,80	—	R. S. G.			
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	1 061	—	—	2	—	3	11 368	53 938	11 328	2 158	10	14	39	—	—	—	10	9	—	—	—	1	1	3	0,94	0,31	—	R. S. H. B.			
Solothurn-Münster	23	—	356	—	130	—	1	22	11 577	154 156	8 188	6 702	42	16	33	—	—	—	42	36	—	—	—	6	6	9	1,68	2,52	7	S. M. B.			
Martigny-Orsières (elektrisch)	20	—	372	—	—	—	—	—	7 198	48 382	7 198	2 419	1	20	20	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	8	0,26	1,34	—	M. O.			
Sihltalbahn	19	—	607	—	150	14	—	—	11 195	118 264	10 131	6 224	2	18	22	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	0,32	—	—	Sihl T. B.		
Bulle-Romont	19	—	320	52	—	—	—	4	6 768	103 234	6 696	5 433	6	12	15	—	—	—	6	3	—	—	—	3	3	3	0,50	0,50	—	B. R.			
Val-de-Travers	14	—	1 234	130	104	1	—	170	10 038	113 475	9 126	8 105	36	17	28	3	18	22	39	20	—	—	—	19	19	25	1,39	1,95	2	R. V. T.			
Pont-Brassus	14	—	248	—	—	—	—	—	3 224	27 806	3 224	1 986	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,40	—	—	P. B.		
Sensetalbahn	12	—	589	—	34	—	—	4	6 022	46 130	5 958	3 844	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	0,50	—	—	Sense T. B.		
Pruntrut-Bonfol	14	—	394	62	—	—	—	—	6 042	40 418	6 042	2 887	4	17	22	—	—	—	4	2	—	—	—	2	2	29	0,43	5,84	—	R. P. B.			
Sursee-Triengen	9	—	434	—	—	2	—	—	3 924	28 036	3 906	3 115	41	14	32	—	—	—	41	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	S. T.		
Vevey-Puidoux	8	—	434	62	—	—	—	—	3 968	32 268	3 968	4 034	7	12	17	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. P.		
Nyon-Crassier	6	—	372	—	—	—	—	—	2 232	20 280	2 232	3 380	1	12	12	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	0,26	0,26	—	N. C.			
Gesamt- und Durchschnittszahlen	3560	777	63 212	4660	19 471	732	3	2782	3 591 198	108 528 870	2 706 540	30 485	2519	14	168	24	21	37	2543	1672	32	—	39	800	871	—	1,20	—	633				
Im Monat Mai 1912	3525	743	59 423	4600	17 758	707	3	3758	3 432 108	105 138 489	2 567 524	29 827	1902	17	166	35	22	33	1937	1181	30	6	40	680	756	—	1,11	—	539				
¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn. ²⁾ " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweismimen, Gärbetal und Bern-Schwarzenburgbahn. ³⁾ Wald-Rüti																																	

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.²⁾ " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Gürbetal und Bern-Schwarzenburgbahn.³⁾ " Wald-Ruti.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.09.1913
Date	
Data	
Seite	204-208
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 121

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.